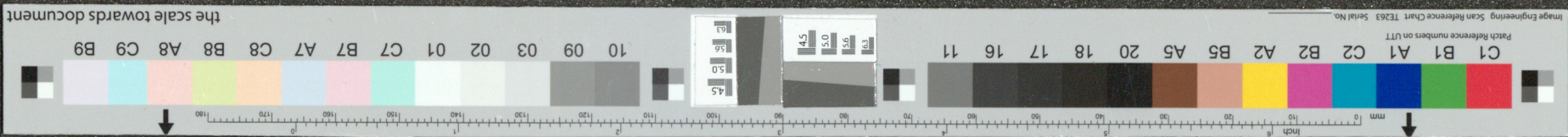


In gemeyne Saepen mgen Wolffhauge tuergen apenbar auermitz desen apenb brieff dat con ons sijn comen Johan van heint thoman ende
 Johan sime erste sene Ingherich end Grietken sime eerste Doecher. end hebbt bekant Alse Johan die vaeder conss. conntz end bederforpe on beder-
 forpe brieff ontfangen end behalden heeft ghedat op als sulcken sijnse ouerlensigen sijnste gulden erfrenten als he conntz der conntz en sijn
 heeft sijnse mgen lat. na inhale des Saepenbrieffs he daerop heeft Wilken bederforpe brieff. Johan brieff als he bekant Ind ghaet heeft verlatst
 off verlaten heeft Ind soe dan Johan end sime driehynderen omge als nemetlic thoman Ingherich end Grietken. Daerna den omge sijnse en sime
 ende. noch daer to verlatst end geest hebbe tbece ouerlensige sijnste gulden erfrenten maken to sijnse dertien sijnsgulden erfrenten In con-
 werden. dat Johan brieff off sijn hynde die selue dertien sijnste gulden erfrenten bynnen sijn saven. beder aff koppen end lossen soke moegen
 na inhale eens bederforpe brieff Johan end sime hynde omge na. daer aff hebbe ontfangen. soe hebbe dese sijn hynde omge nemetlic thoman
 thoman Johan Ingherich end Grietken omge na con ons bekant belueft end auergege. con sijn end con oer ende. dat die yuste bederforpe
 brieff vuerde allan van den sijn sijnsgulden omge off die hevnamaals gebonden end con ogen gebracht wurde. auermitz desen end de lere
 wederforpe brieff gredocht end gebrachteert is end laken fall. geen macht mer te hebbe In onigerebys. Dier hebbe Johan end sime sijn
 hyndere omge. gelaust con sijnse van heint. Johans brieff sene. die na laken lang is. dat die als he beder to lande end onder hant
 koempt desen erf sijn vanden tbece sijnsgulden erfrenten omge end daer to die auer giste des yusten bederforpe brieff mede belueft auer
 geuen end gelane fall. gelaust Johan die sene omge die te deert auer midich en was den selue erf forpe end die auer giste des bederforpe
 brieff omge na con ons belueft end auer geuen en gelaust heeft vast end stede to halden In alle der maten Johan die vaeder
 mit den sijn hyndere omge die tbece sijnste gulden erfrenten omge. verforcht end geest en den yusten bederforpe brieff angege
 hebbe na inhale des erf forpe end des andern bederforpe brieff Ind des all tot merre sijnheit hebbe Johan end sime sijn hyndere
 con dier soet den Ingherich end ons. den omge sijnse end sime ende verbonden end tot ende onderpande gesat oere aendeln en vicht
 des erf end ouer. daer se oen die tbece sijnste gulden omge oyt verforcht end geest hebbe na inhale des prinncpall brieff omge. In
 vorelbarde beert sijn. dat dier omge alse ad omge is. met belueft belueft noch gelanen en worde. dat asdan sijn omge
 off sijn ende alle sijn end sijn der se daer by heid off hien verhaet end dorn ende moege op end an dat bevonderpande omge
 end moege mit den pande conbaen off die mit alleij verichte verforcht end be. laken laken behelens den here end mallot sime vichte
 sonder all ouericht. In font der waerheit hebbe con ons sijn sijnse segell an desen brieff gehangen. Begreue mit jaer onss sijn sijnse
 con hande sijn sijnse op sime Marguerien met





77:150.

18153

27.0117

Stadtarchiv
Xanten

18153



Alte Nr. 140

1470 Juli 12 („op s. Margrieten avent“)

Vor den Schöffen „*ingen Wolfhaige*“ bekunden *Johann van Heick* und dessen Kinder *Hermann, Johann, Lysbeth* und *Grietken*, dass Johann (Vater) vor Zeiten einen Wiederkaufsbrief über eine Erbrente von elf oberländischen rheinischen Gulden erhalten habe, die er an *Goissen ingen Lait* verkauf hat. Er habe diesen Brief verlegt oder verloren. Nun hätten er und seine Kinder, mit Ausnahme von Johann, demselben Goissen noch eine weitere Rente von zwei rheinischen Goldgulden verschrieben, sodass insgesamt 13 rheinische Gulden verschrieben worden seien, und zwar unter der Bedingung, dass Johann oder seine Kinder diese Erbrente von 13 Gulden binnen sechs Jahren ablösen dürften. Johann und die Kinder geben dann die Erklärung ab, falls der Wiederkaufsbrief über elf rheinische Gulden wiedergefunden würde, so solle er ungültig sein. Johann und seine Kinder übernehmen die Garantie für die spätere Zustimmung ihres Sohnes bzw. Bruders *Derick van Heick*, der zurzeit außer Landes ist.

Original, Pergament mit Wolfhaiger Schöffenamtsiegel.